Pressemitteilung

12.07.2022

Neue Auszeichnung für soziales Engagement

Social Student Award – 3 Studierende/Teams mit insgesamt 2.250 Euro ausgezeichnet

- **Studierendenwerk Hamburg vergibt erstmalig neue Auszeichnung für soziales Engagement von Hamburger Studierenden**
- **1. Platz: 1.000 € für Medizinstudentin Isabel Josam & Team für ihr Engagement bei „Medizin & Menschenrechte HH“**
- **Gestrige Vergabefeier mit Senatorin Dr. Melanie Leonhard würdigte die Preisträger:innen und ihre Leistungen**

Ehrenamtliches Engagement ist essenziell, um Lücken in der Gesellschaft zu schließen, und dabei so vielfältig wie unsere Gesellschaft. Mit dem **Social Student Award** wird studentisches Ehrenamt sichtbar gemacht und Studierenden Anerkennung und Wertschätzung für ihr über das Studium hinausgehende Engagement entgegengebracht. Das Studierendenwerk Hamburg hat den Preis initiiert, der in im Jahr seines 100. Geburtstages erstmalig vergeben wird. Die Auszeichnung bietet Studierenden zudem die Chance auf ihre Projekte aufmerksam zu machen und kann darüber hinaus Inspiration für andere Studierende sein.

Die Preisträger:innen des Social Student Awards 2022 gemeinsam mit Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard (2. von re) und Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg (re)

Bildmaterial steht hier unter Angabe des Copyrights zur Verfügung.
© Studierendenwerk Hamburg

Die eingegangenen Bewerbungen spiegeln wider, wie facettenreich und wichtig studentisches Ehrenamt ist, von Projekten im Bereich der Flüchtlingsarbeit, Menschenrechten, Rechtsberatung, Medizin, Jugendarbeit im Ruderverein oder als Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr.

Medizinstudentin Isabel Josam und Team gewinnen den mit 1.000 Euro dotieren ersten Platz beim Social Student Award. Sie und ihre Mitstreiter:innen engagieren sich neben dem Studium

bei „Medizin & Menschrechte HH“, einer Ende 2020 ins Leben gerufenen Lokalgruppe der bvmd – Bundesvertretung der Medizinstudierenden in Deutschland e.V.
Ziel ist es, zu einer gerechteren Gesundheitsversorgung beizutragen, in der sich viele Menschen wohl fühlen. Mit Veranstaltungen, Vorträgen, Workshops etc. sollen Menschen, die im Gesundheitsbereich tätig sind, angesprochen werden, um ihnen dieses große Thema näher zu bringen und sie mit den nötigen Fähigkeiten auszustatten. Projekte gab es bisher z. B. zur medizinischen Versorgung von Menschen auf der Flucht, dem Gender-Data-Gap in der Medizin, Gesundheit von Transpersonen aber auch Einsamkeit im Studium.

Lizanne Kraft, studiert an der HafenCity Universität Hamburg Stadtplanung und erhält mit Platz zwei ein Preisgeld in Höhe von 750 Euro. Neben dem Studium ist sie Teil der Aktion HerzCaspar e. V. , um den Krankenhausalltag von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen fröhlicher und lebensbejahender gestalten.

Die Drittplatzierten, Serafima Kalachenkova und Team, können sich über ein Preisgeld in Höhe von 500 Euro freuen. Sie und ihre zwei Mitstreiter:innen studieren an der Hochschule für bildende Künste Hamburg, stammen aus Russland und bieten mit ihrer Aktion artworkshop.hh Kunstworkshops für Kinder und Jugendliche an, die vor dem Ukraine-Krieg nach Hamburg geflohen sind.

Alle Gewinner:innen werden ihre Preisgelder komplett den von ihnen unterstützen Initiativen zugutekommen lassen.

Sozialsenatorin Dr. Melanie Leonhard: „Hamburgs Studierende haben Freude daran, sich auch ganz konkret für sinnstiftende Aufgaben zu engagieren. Für Ihre Ideen, Ihren Einsatz und Ihr Engagement herzlichen Dank! Die Auszeichnung des Studierendeswerks macht das studentische Engagement sichtbar und ermutigt zu ‚mehr davon‘ – so wird der Einsatz für andere in der Gesellschaft zum Vorbild.“

Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg:
„Alle drei Gewinner:innen haben uns mit ihrem gesellschaftlichen Engagement begeistert. Sie stecken viel Herzblut, Energie und Zeit in ihre sozialen Projekte. Mit dem Social Student Award wollen wir das studentische Ehrenamt sichtbar machen und den Einsatz der Studierenden würdigen, denn sie leisten wichtige gesellschaftliche Aufgaben und befördern ein soziales Miteinander.
2022 feiert das Studierendenwerk seinen 100. Geburtstag. Vor 100 Jahren war der damalige Hamburger Studentenhilfe e. V. auch auf das ehrenamtliche Engagement Studierender angewiesen.“

Das Team von Medizin & Menschrechte HH sind:
Isabel Josam, Sarah Grothe, Dominik Löfflers, Anna-Sophie Wilke, Linus Puttfarcken, Carolin Valeria, Janna Claussen

Das Team von artworkshop.hh sind:
Serafima Kalachenkova, Elizaveta Ostapenko, Anna Bochkova

Die Social-Student-Award-Jury:

Kristin Alheit, Geschäftsführende Vorständin des PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverbandes in Hamburg

Jürgen Allemeyer, Geschäftsführer Studierendenwerk Hamburg

Karim Kuropka, Studentisches Mitglied des Aufsichtsrats des Studierendenwerks Hamburg

Isabel Romano, Leitung des Bereichs Soziales & Internationales, Studierendenwerk Hamburg

Prof. Dr. Susanne Rupp, Vizepräsidentin der Universität Hamburg und Vorsitzende der Vertreterversammlung des Studierendenwerks Hamburg

Sabine Tesche, Leiterin des Hamburger Abendblatt-Ressorts „Von Mensch zu Mensch“ und Vorstandsvorsitzende Hamburger Abendblatt hilft e.V.

Wer konnte sich bewerben?
Der Social Student Award zeichnet Studierende der Hamburger Hochschulen* für ihr soziales Engagement aus. Soziales Engagement meint bspw. die selbstlose Unterstützung von Menschen in Not oder die Unterstützung zur Teilhabe an unserem gesellschaftlichen Leben, insbesondere zur Teilhabe am Bildungssystem. Im Fokus dieses Wettbewerbs stehen Projekte aus den folgenden Bereichen:

- Bildungs- und Lernangebote
- Humanitäre Hilfen, insb. Flüchtlingshilfe
- Menschenrechte
- Prävention/Verarbeitung sexualisierter/rassistischer Gewalt bzw. Psychische Gesundheit, z. B. Seelsorge
- Kinder- und Altenbetreuung
- Karitative Einrichtungen

* Universität Hamburg, Technische Universität Hamburg, Hochschule für Angewandte Wissenschaften, HafenCity Universität, Hochschule für Musik und Theater, Hochschule für Bildende Künste, Bucerius Law School

Weitere Informationen zum Studierendenwerk Hamburg:
www.stwhh.de

Facebook: www.facebook.com/StudierendenwerkHamburg
Instagram: www.instagram.com/studierendenwerk_hamburg

Studierendenwerk Hamburg
gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts (AÖR)
Geschäftsführer: Jürgen Allemeyer
577 Beschäftigte
Das Studierendenwerk Hamburg unterstützt mit seinen Leistungen die Studierenden und die Hochschulen auf wirtschaftlichem und sozialem Gebiet:

- Hochschulgastronomie (mit 13 Mensen, 22 Cafés/Café-Shops, 2 Pizzerien und Campus Food Truck)
- Wohnen (26 Wohnanlagen mit rd. 4.400 Plätzen in Zimmern und Apartments, Wohnungsvermittlung)
- BAföG und Studienfinanzierung (jährlich rd. 73 Mio. Euro ausgezahlte BAföG-Fördermittel)
- Soziales & Internationales (Sozialberatung mit Notfonds, Studieren International, Studieren mit chronischer Erkrankung/Behinderung, Studieren mit Kind, 5 Kindertagesstätten, flexible Kinderbetreuung).

. . . damit Studieren gelingt!

Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg – Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke

Hamburg

Hamburg, 12.07.2022; Kontakt: Martina Nag, Tel. 040 - 41 902 - 233
E-Mail: presse@stwhh.de
www.stwhh.de

Wenn Sie diese Pressemitteilungen nebst Informationen zu aktuellen Entwicklungen rund um das Studieren und Leistungen unseres Unternehmens sowie andere Hinweise zukünftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich mit einer E-Mail an presse@stwhh.de aus dem Verteiler abmelden. Ihre E-Mail-Adresse wird mit der Abmeldung gelöscht und bei der nächstmöglichen Versendung einer Pressemitteilung berücksichtigt.